Herren 1. Kreisklasse Gr. 2

TTC Offheim 1949 V : TTC Niederzeuzheim II
Freitag, 15.03.2024, 20:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem TTC Offheim 1949 V und dem TTC Niederzeuzheim II

Nach ca. 200 Minuten Spielzeit nahm der TTC Niederzeuzheim II beim 8:8 gegen den TTC Offheim 1949 V in der Herren 1. Kreisklasse Gr. 2 einen Zähler mit. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 32:30.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Wiegand / Eckelt und Lammai / Uecker, ehe sich die Spieler des TTC Offheim 1949 V mit 3:2 durchsetzen konnten. Vajda / Oschatz hatten am Nachbartisch gegen Gomolka / Heistrüvers indessen bei ihrem 0:3 wenig zu bestellen. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Emmel / Heinzmann war für Laux / Orlowski letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Zsolt Vajda machte dagegen mit Mariusz Gomolka beim 11:9, 11:9, 11:7 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Wolfgang Wiegand hatte am Nachbartisch seinen Gegner Michael Lammai beim ungefährdeten 3:0 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Walter Laux konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Ralf Heistrüvers beim im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Eine schmerzhafte Niederlage gab es anschließend für Rainer Eckelt beim 2:3 gegen Thomas Emmel, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Gerd Oschatz gewann indes sein Spiel gegen Thomas Uecker sicher und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, in drei Sätzen. Hans-Günter Orlowski verpasste es im Anschluss indessen mit einem 1:3 gegen Peter Heinzmann, einen Punkt für sein Team zu erringen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Bei der wenig später folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Michael Lammai hatte Zsolt Vajda nur im ersten Satz eine Chance. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Wolfgang Wiegand gegen Mariusz Gomolka, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 20 Siege und 7 Niederlagen für Gomolka aus. Mit 3:1 hatte Walter Laux im Einzel gegen Thomas Emmel, das im Vorhinein als ausgeglichen eingestuft werden konnte, indes die Nase vorn. Der neue Zwischenstand war 6:6. Zwischenzeitlich musste Rainer Eckelt zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Ralf Heistrüvers aber trotzdem sicher mit 14:12, 11:9, 9:11, 11:8 ein. Durch diesen Erfolg hat Eckelt nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 9:4 steht. Gerd Oschatz konnte im Spiel gegen Peter Heinzmann einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Durch diese Niederlage liegt Heinzmann nun bei einer Bilanz von 11:11 seit Beginn der Saison. Lange dagegenhalten konnte Hans-Günter Orlowski beim 2:3 gegen Thomas Uecker. Das Spiel verlor Orlowski dennoch im 5. Satz. Das war nichts für schwache Nerven. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (09:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Es war ein langes Spiel, bis Wiegand / Eckelt ihre 2:3-Niederlage gegen Gomolka / Heistrüvers quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 22.03.2024 gegen den TV Münster 1902 II, während der TTC Niederzeuzheim II am 05.04.2024 gegen den SV Odersbach 1960 antritt.

Statistik:
TTC Offheim 1949 V
Doppel: Wiegand / Eckelt 1:1, Vajda / Oschatz 0:1, Laux / Orlowski 0:1
Einzel: Z. Vajda 1:1, W. Wiegand 1:1, W. Laux 2:0, R. Eckelt 1:1, G. Oschatz 2:0, H. Orlowski 0:2
TTC Niederzeuzheim II
Doppel: Gomolka / Heistrüvers 2:0, Lammai / Uecker 0:1, Emmel / Heinzmann 1:0
Einzel: M. Lammai 1:1, M. Gomolka 1:1, T. Emmel 1:1, R. Heistrüvers 0:2, P. Heinzmann 1:1, T. Uecker 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (09:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").